



Bezirksamt Neukölln von Berlin

Gesundheitsamt – Zahnärztlicher Dienst

Dienstgebäude: Rütlistraße 9, 12045 Berlin | www.berlin.de/ba-neukoelln/

Telefon: 030 90 239 3490 | Fax: 030 90 239 53463

GesZahn@bezirksamt-neukoelln.de (bei Nutzung der E-Mail-Adresse erfolgt keine elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 2 Satz 1 VwVfG)

Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrte Eltern und Personensorgeberechtigte,

der Schutz der personenbezogenen Daten Ihres Kindes ist uns wichtig.

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck der Zahnärztliche Dienst Daten erhebt, speichert, oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich des Datenschutzes haben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: Ansprechpartner beim Verantwortlichen ist:

Bezirksamt Neukölln von
Berlin vertreten durch
Herrn Falko Liecke,
Bezirksstadtrat und Leiter der
Abteilung Jugend und Gesundheit,
Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin
Telefon: 030 902 39-0 post@bezirksamt-neukoelln.de

Zahnärztlicher Dienst Neukölln
Rütlistraße 9,
12045 Berlin
Telefon: 030 90 239 3490
GesZahn@bezirksamt-neukoelln.de

Sie erreichen die zuständige

Datenschutzbeauftragte unter:

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin
datenschutz@bezirksamt-neukoelln.de

1. Zweck der Datenverarbeitung

Der Auftrag des Zahnärztlichen Dienstes der Gesundheitsämter der Berliner Bezirke ist die Förderung der Mundgesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Lebensjahren. Die dafür notwendige Datenerhebung und Verarbeitung erfolgt über die allgemeinen Vorschriften des § 35 des Ersten Sozialgesetzbuches (SGB I) in Verbindung mit §§ 67ff. des Zehnten Sozialgesetzbuches (SGB X).

2. Empfänger Ihrer Daten

Zur Durchführung unserer Aufgaben der Vorsorgeuntersuchungen und Gruppenprophylaxe, gemäß § 9 Abs. 2 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG), § 52 Absatz 2 und 3, sowie § 64 Absatz 3 und 8 aus dem Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG), in Verbindung mit dem § 21 des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V) Daten aus den Kindertagesstätten und Schulen dem Zahnärztliche Dienst, sowie den verpflichteten Honorarzahnärzten des Bezirkes Neukölln übermittelt.

Erforderliche Daten sind Name, Vorname und Geburtsdatum Ihres Kindes, die Namen und die Adresse des Personensorgeberechtigten, die Zugehörigkeit zu einer vorschulischen oder schulischen Einrichtung, ggf. eines Heimes. Durch den Zahnärztlichen Dienst werden außerdem die Art und Anzahl der bei den Kindern angewendeten krankheitsvorbeugenden Maßnahmen dokumentiert.

Verkehrsverbindungen:

Dienstgebäude: Rütlistraße 9
Bitte benutzen Sie die öffentlichen
Verkehrsmittel

Sprechzeiten:

Nach telefonischer
Vereinbarung

post@ba-neukoelln.berlin.de (für
Dokumente mit elektronischer Signatur,
elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a
Abs. 1 VwVfG)

Dazu zählt der Zahnstatus, ergänzt durch Angaben zur kieferorthopädischen Situation und gegebenenfalls durch



anamnestische Angaben wie z. B. zu Zahnunfällen. Der Dokumentation unterliegen auch Angaben zur Mundhygiene, zu Zahnfleisch- und Schleimhautbefunden. Die Empfehlungen zu weiteren krankheitsvorbeugenden Maßnahmen, Untersuchungen sowie zum Behandlungsbedarf werden ebenfalls festgehalten. Dokumente und Unterlagen, welche Sie uns zukommen lassen, werden den von uns erhobenen Daten beigelegt. Anrufe und E-Mails von Ihnen werden in der Regel mit Datum und Anlass dokumentiert.

Wir übermitteln ohne Ihre Einwilligung keine sensiblen personenbezogenen Daten an Dritte, es sei denn, eine gesetzliche Grundlage ist gegeben. Es erfolgt auch keine Übermittlung von Daten an ein Drittland.

Für bevölkerungsbezogene Auswertungen oder einrichtungsbezogene Auswertungen werden ausschließlich anonymisierte Daten zur Mundgesundheit verarbeitet oder weitergeleitet, wenn dafür ein gesetzlicher Auftrag besteht und Regelungen vorliegen, zum Beispiel der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG). Wir sind auch verpflichtet gemäß **§ 11 Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes**, ggf. Daten an den/die Kinderschutzkoordinator/in zur Vermeidung der Kinderwohlgefährdung weiterzugeben.

3. Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden nach der Erhebung bei dem Zahnärztlichen Dienst nur solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Ärztliche Aufzeichnungen sind gemäß **§ 630f. Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)** in Verbindung mit **§ 7 Berufsordnung der Zahnärztekammer Berlin** für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, soweit keine anderen gesetzlichen Vorschriften etwas Anderes bestimmen.

4. Ihre Rechte

Nach der Datenschutz – Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DS-GVO**). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DS-GVO**).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (**Art. 17, 18 und 21 DS-GVO**). Diese Rechte beziehen sich hierbei auf die freiwillig gemachten Angaben. Wie unter 3. genauer erläutert, gilt für ärztliche Untersuchungsbefunde eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren, weshalb kein Recht auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung innerhalb dieser Frist besteht. Sollte einer dieser genannten Vorgänge zutreffen, erhalten Sie darüber eine Mitteilung (**Art. 19 DS-GVO**).

Eine weitere Einschränkung ergibt sich bei den anonym übermittelten Daten, die der für Gesundheit zuständigen Senatsverwaltung im Land Berlin, im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der Übermittlung der Daten ohne Angabe von Namen, Tag der Geburt und Anschrift ist nach der Übermittlung eine Zuordnung zu einer bestimmten Person nicht mehr möglich. Somit besteht das Recht auf eine Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten ebenfalls nicht.

Es besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit, da es sich nach **Art. 20 Abs. 3 DS-GVO** um eine Verarbeitung handelt, die zur Aufgabenerfüllung im öffentlichen Interesse erforderlich ist. Sollten Sie von Ihrem oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zudem besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (**Art. 77 DS-GVO**).

Die in Berlin dafür zuständige Aufsichtsbehörde ist die:

Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin,
Tel. (030) 13889-0, Fax (030) 2155050,
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Im Auftrag Ihr Zahnärztlicher Dienst Neukölln